



DIÖZESE  
INNSBRUCK

**Bausteine für den Gottesdienst der Generationen  
anlässlich des Welttages für Großeltern und SeniorInnen  
am Sonntag, den 25.07.2021**

**„Erzähl mir ein Stück aus deinem Leben“**



## Gedanken zur Einführung und Einstimmung

Liebe Brüder und Schwestern! Wir sind hier zusammengekommen: Menschen unterschiedlichen Alters, darunter Großmütter und Großväter sowie deren Enkelkinder, alt & jung! Seid herzlich willkommen zu diesem (Wallfahrts-) Gottesdienst am 1. Welttag der Großeltern und SeniorInnen, den Papst Franziskus angeregt hat.

Wir haben den Gottesdienst unter das Motto gestellt: „Erzähl mir ein Stück aus deinem Leben!“

Immer wenn wir einander ein Stück aus unserem Leben erzählen, kommen wir einander näher, wir lernen einander kennen. Respekt, Neugier und Interesse aneinander werden geweckt. Es entsteht Beziehung.

Heute feiern wir auch traditionsgemäß den Christophorus-Sonntag. Wir sind gebeten, für jeden unfallfrei gefahrenen km 1/10 Cent für ein Missionsauto zu spenden. Mancherorts werden an diesem Tag Fahrzeuge, Autos, Fahrräder, auch Roller und Bobby-Cars gesegnet.

Mobil sein, beweglich sein, unterwegs sein mit einem Fahrzeug ist in unserer Zeit sehr wichtig. Reisen in bisher unbekannte Länder oder Städte bedeutet für viele ein Stück Freiheit, ist für viele ein Stück Lebenselixier geworden. Die Älteren unter uns können wahrscheinlich den Jüngeren noch von der ersten Reise mit ihrem ersten Auto erzählen.

„Erzähl mir ein Stück aus deinem Leben!“ – Das ist oft verbunden mit Reisen in ferne Länder, mit Abenteuer, mit Neugier, Entdeckung, gemeinsamen Erlebnissen.

Gott begleitet uns auf all unseren Lebenswegen. Das Unterwegssein mit ihm, die Reise durchs Leben mit ihm ist ein Abenteuer, begleitet von immer wieder neuen Entdeckungen und gemeinsamen Erlebnissen.

All das hat jetzt in dieser Feier seinen Platz.

Jesus lädt uns jetzt ein, uns bei ihm für eine Weile niederzulassen, einander ein Stück aus dem Leben zu erzählen und uns zu stärken mit seinem Wort des Lebens und mit seinem Brot des Lebens, das er selber ist.

Mit Sehnsucht rufen wir zu ihm:

Kyrie eleison...

Christe eleison...

Kyrie eleison...

Jesus Christus, in dir kommt uns Gottes Liebe und Barmherzigkeit entgegen. Du führst uns den Weg zum Leben. – Amen.

## **Gebet**

Dreifaltiger, liebender Gott. Du hast uns einander geschenkt, um einander unser Leben zu bereichern. Wir danken dir dafür. Lass uns in deiner Liebe bleiben und einander ein Segen sein.

## **Fürbitten**

Priester: Guter Gott, du hast uns einander geschenkt, damit wir auch aneinander Anteil nehmen an unserer Freude und an unserem Leid. So beten wir füreinander und bitten Dich:

1. Enkelkind: Beschütze unsere Großeltern, damit sie noch lange unter uns leben und wir viel Schönes miteinander erleben können.

**Antwortruf: Wir bitten dich, erhöre uns.**

2. Großmutter/-vater: Begleite unsere Enkelkinder auf ihren Lebenswegen, schenke ihnen gute und verlässliche Freundinnen und Freunde.

3. Lass den altgewordenen Menschen, die gebrechlich und krank sind, die nötige Unterstützung und Wertschätzung zukommen.

4. Schenke uns Bereitschaft und Phantasie, die Welt so mitzugestalten, dass sie für alle ein Ort guten Lebens ist.

5. Nimm unsere Verstorbenen auf zu dir in den Himmel und schenke ihnen Leben in Fülle.

Priester: Guter Gott, wir vertrauen auf deine Fürsorge und Liebe. Dich loben und preisen wir durch Christus Jesus, unseren Bruder und Herrn.

## Schlussgebet

Dreifaltiger, liebender Gott!

Du hast uns in dieser Feier Anteil geschenkt an deinem Leben. Dafür danken wir dir.

Festige unsere Beziehung zu dir und zueinander auch mitten in unserem Alltag.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, der in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes mit dir lebt und wirkt jetzt und in Ewigkeit.

## Segen

Großeltern und Enkelkinder, alt & jung segnen einander mit den Worten: „**N.N., der liebe Gott segne dich, Er beschütze und begleite dich auf deinem Weg.**“

Der Priester spricht anschließend: „**Seinen Segen gewähre uns und lasse uns einander zum Segen werden der gütige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.**“

A: Amen

# Liedvorschläge

## Eröffnung

- „Lasst uns miteinander“ GL 886
- „Komm her, freu dich mit uns“ GL 148

## Gloria

- „Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe“ GL 711 (2)
- „Lasst uns miteinander“ GL 886

## Antwortgesang

- „Halleluja, Halleluja“ GL 737

## Gabenbereitung

- „Du gabst, o Herr, mir Sein und Leben“ GL 711 (4)
- „Siehe, wir kommen“ GL 189

## Sanctus

- „Heilig, Heilig, Heilig“ GL 711 (5)
- „Heilig bist du, großer Gott“ GL 198

## Kommunion

- „Du bist das Brot, das den Hunger stillt“ GL 789

## Schluss

- „Großer Gott, wir loben dich“ GL 380
- „Nun danket alle Gott“ GL 405

# Segnung von Fahrzeugen

## Einführende Worte

Ihr seid heute mit euren Fahrzeugen gekommen: mit dem Auto, Moped oder Roller, mit dem Fahrrad, E-Bike oder Rollstuhl. Ihr seid da mit dem Bobby-Car, Scooter oder Kinderwagen. Wir bitten Gott um seinen Segen für uns und unsere Fahrzeuge.

## Segensgebet

Z: Lebendiger Gott: Segne + diese Fahrzeuge: die Autos... die wir täglich benützen – im Beruf und in der Freizeit, um uns fortzubewegen oder zu reisen, miteinander Spaß zu haben oder Sport zu treiben, um einander zu begegnen oder zu helfen. Beschütze uns und alle Menschen, die uns im Verkehr begegnen, vor Unglück und Schaden. Hilf uns, dass wir uns im Straßenverkehr rücksichtsvoll und hilfsbereit verhalten. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn.

Nähere Informationen und Unterstützung durch die Fachstelle  
Altenseelsorge der Diözese Innsbruck | Riedgasse 9 | Innsbruck  
Tel. 0676 8730 4315

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung: Dipl.-Theol./DSA  
Rudolf Wiesmann | [rudolf.wiesmann@dibk.at](mailto:rudolf.wiesmann@dibk.at)

Bildquelle: Titelblatt Familienreferat der Diözese Innsbruck

